

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH - Sozialwissenschaften

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Das WZB ist eine unabhängige sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung, die gemeinsam durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin gefördert wird. Es ist eine gemeinnützige GmbH und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Am WZB arbeiten Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen zusammen, vor allem aus der Soziologie, der Politikwissenschaft, der Ökonomie und der Rechtswissenschaft; sie betreiben problemorientierte Grundlagenforschung. Die Forschung ist theoriegeleitet, praxisbezogen, oft langfristig angelegt und meist international vergleichend. Die Ergebnisse der WZB-Forschung richten sich an eine wissenschaftliche Öffentlichkeit, darüber hinaus an Expert*innen und interessierte Praktiker*innen in Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft.

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (ID 413) am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung (WZB)

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.11.2026; Dauer: 14 Monate; Vergütung: EG 13 TVöD Bund

Aufgabenbeschreibung

Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen der Forschungsgruppe, insbesondere im Rahmen des oben genannten Projekts mit dem BMBFSFJ.

Hierzu gehören die

- Beratung des Ministeriums in Gesetzgebungsverfahren und bei sonstigen Maßnahmen im Handlungsfeld der Frühen Bildung, der Grundschulen sowie der Kinder- und Jugendpolitik
- Erstellung von juristischen Stellungnahmen, Berichten und Expertisen zu Themen des Verfassungs-, Bildungs- und Jugendrechts
- Mitarbeit an rechtssoziologischen Expertisen
- Organisation und Durchführung von thematischen Workshops
- Projektkoordination, inhaltliche Vor- und Nachbereitung, Moderation von und Teilnahme an Sitzungen mit der Prognos AG und dem Bundesministerium
- Mitarbeit an der Entwicklung von Projektformaten für die Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Aktualisierung eines Grundlagenbuches zum deutschen Schulrecht

Darüber hinaus bietet die Stelle die Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion am WZB oder an einer externen Institution im Bereich Verfassungsrecht, Jugendrecht und/oder Rechtssoziologie

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes juristisches Studium mit erstem Staatsexamen (mindestens 8,0 Punkte; möglichst Prädikat)
- Interesse an bildungs- und jugendrechtlichen Fragen, Rechtssoziologie und Rechtspolitik
- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Team
- sorgfältige Arbeitsweise und sehr gute Organisationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht

Unser Angebot

- Vergütung entsprechend EG 13 TVöD Bund
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL U)
- Beratung und Unterstützung bezüglich Visum und Aufenthaltserlaubnis
- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz im Zentrum Berlins
- internationales, kollegiales und vielseitiges Arbeitsumfeld
- intensive Einbindung in die wissenschaftliche Community in Form von Kolloquien und Konferenzen
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (mindestens 20% der vertraglich vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit)
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zertifiziert durch das Audit berufundfamilie
- umfassende Angebote zur fachlichen und überfachlichen Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- Kantine mit einer großen Auswahl an frischen Speisen und Salaten
- ermäßigtes Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Jobticket oder Deutschlandticket Job)

- vergünstigte Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bei einer Mitgliedschaft im Sozialwerk.Bund
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für WZB-Mitarbeitende in schwierigen Lebenssituationen

Bewerbung

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Das WZB fordert Frauen und Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Michael Wrase (michael.wrase[at]wzb.eu).

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 29.09.2026 statt.

Weitere Informationen über die Forschungsgruppe unter <https://www.wzb.eu/de/forschung/dynamiken-sozialer-ungleichheiten/recht-und-steuerung-im-kontext-sozialer-ungleichheiten>

Weitere Informationen über das WZB unter www.wzb.eu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und allen relevanten Zeugnissen (in einem pdf-Dokument) über unser Online-Bewerbungstool bis zum 20.09.2026.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206718/VIAD/>
Angebot sichtbar bis 20.09.2026

